

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 184

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 9. August
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 9 août
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 184

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 184

Inhalt: Konkurse; — Nachlassverträge; — Handelsregister; — Erlöschen der Auswanderungsgener Dn Bois Frères in Lausanne; — Handelsübereinkunft zwischen der Schweiz und Polen; — Diskontsätze und Wechselkurse; — Internationaler Post- und Giroverkehr; — Beitritte zum Postschee; und Giroverkehr.

Sommaire: Faillites; — Concordats; — Registre de commerce; — Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Dn Bois Frères à Lausanne; — Convention de commerce entre la Suisse et la Pologne; — Taux d'escompte et cours du change; — Service international des virements postaux; — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2742/3*)

Gemeinschuldner: Immobiliengesellschaft an der Halde, Fraumünsterstrasse 13, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Juli 1922.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 2. September 1922.

Die Kridarin besitzt folgende Liegenschaften: Kat.-Nr. 2269 = 39 Aren 95.4 m² Bauland an der Susenbergstrasse, in Oberstrass-Zürich, und Kat.-Nr. 882 = 8 Aren 70.1 m² Bauland mit neu erstelltem Einfamilienhaus, Voltastrasse Nr. 99, in Zürich 7-Fluntern.

Gemeinschuldner: Baugenossenschaft Riedtli, in Gassen Nr. 6, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Juli 1922.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 2. September 1922.

Die Gemeinschuldnerin besitzt folgende Liegenschaft: Kat.-Nr. 3857 an der Stationsstrasse, in Schlieren, mit neu erstelltem Einfamilienhaus.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (2726)

Gemeinschuldner: Bürgy, Johann, Sattlerei, Möbel- und Schuhhandlung, in Didingen.

Datum der Konkurseröffnung: 3. August 1922.

Erste Gläubigerversammlung: 21. August 1922, um 10 Uhr des Tages, im Gerichtssaale zu Tafers.

Eingabefrist: 15. September 1922.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2744)

Gemeinschuldner: Chöllet-Prince, Ferdinand, Inhaber der Firma Ferdinand Chöllet, Engros- und Einzelhandel in Papier, Ahornstrasse 11.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. August 1922, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtssaale, Bäumleingasse 1, ebener Erde, Zimmer 7.

Eingabefrist: Bis und mit 9. September 1922.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (2708)

Gemeinschuldner: Schuster, Karl, Sticker, Wiesenstrasse, Wil.

Datum der Konkurseröffnung: 3. August 1922.

Eingabefrist: Bis 1. September 1922.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 1. September 1922 betreffend nachstehende Liegenschaften des Gemeinschuldners: 1. ein Wohnhaus Nr. 1129 mit Stickerieinbau an der Wiesenstrasse, assék. für Fr. 27,000 und mit 398 m² Hofstatt und Hofraum und Garten, sowie 78.5 m² westlicher Fahrweg; 2. ein Stickeriegebäude mit einer Schiffstickermaschine 10 Yard-System, assék. für Fr. 10,400, nebst Platz von zirka 500 m², in Ebnat, Nr. 1125.

Ct. de Vaud Arrondissement de Nyon (2727)

Failli: Succession répudiée de Pilloud, Jules, à Borrex.

Date de l'ouverture de la faillite: 18 juillet 1922.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 1^{er} septembre 1922.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2728/9)

Failli: Société des Produits Guema, S. A., ayant son siège à Anières près Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 11 juillet 1922.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 3 août 1922.

Délai pour les productions: 29 août 1922.

Failli: Vautravers, Alexis-Hermann, représentant, Rue J. de Sellon 3 et 5, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 juillet 1922.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 19 août 1922, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 9 septembre 1922.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwirkt in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action en tentative devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (2730)

Im Konkurs über den Nachlass des Hefti, Fritz, geb. 1859, von Schwanden (Glarus), wohnhaft gewesen Freigutstrasse 26, in Zürich 2 (gewesener Inhaber der Firma F. Hefti, Manufakturwaren, Lorrainestickerei und Export in Stickereien, Idastrasse 28, in Zürich 3), liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 19. August 1922 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen hierorts zu stellen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2711)

Gemeinschuldner: Haldimann, A., gew. Wirt zum Sternen, in Bern.

Anfechtungsfrist: 19. August 1922.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2712)

Gemeinschuldner: Schaffhauser, Anton, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2745)

Gemeinschuldner: Burri-Ramser, Ernst, geb. 1884, Koch, Stüsslihofstatt 13, Zürich 1, jetziges Domizil Konradstrasse Nr. 55, in Zürich 5.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 13. Juli 1922.

Datum der Einstellung: 3. August 1922, mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 19. August 1922 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert gleicher Frist einen Barvorschuss von Fr. 700 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Fribourg Office des faillites de Romont (2713)

Failli: Bourqui, Jules, feu Justin, au lieu propriétaire et tenancier de l'Hôtel de la Fleur de Lys, à Romont.

Date de l'ouverture de la faillite: 25 juillet 1922.

Date de la suspension: 4 août 1922, faute d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 18 août 1922.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (2731, 2/3)

Failli: Société Office Agricole S. A., Rue Pichard 3, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 juin 1922, par le président du tribunal civil du district de Lausanne.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 4 août 1922, suite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 19 août 1922.

Failli: Botelli, Charles, représentant, Avenue Ruchonnet 29, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite par le président du tribunal civil du district de Lausanne: 18 juillet 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 5 août 1922 suite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 19 août 1922.

Faillie: Succession de Froy, Adolphe, négociant, Villa Chambert, Avenue Mont-Choisi, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 11 mars 1922 par le président du tribunal civil du district de Lausanne.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 4 août 1922 suite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 19 août 1922.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2734)

Faillie: Maison Martigny, dépôt Anglo-Américain, Rue Necker 9, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de première instance: 25 juillet 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 3 août 1922 suite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 19 août 1922.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2709)

Gemeinschuldner: Meyer, Ernst, Mechaniker, wohnhaft gewesen Ekkehardsteig 9, in Zürich 6, dato Stampfenbachstrasse 30, in Zürich 6.

Datum der Schlussverfügung: 26. Juli 1922.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (2735)

Gemeinschuldner: Rotmann, Josef, Schuhwarenhändler, in Zürich 3. Zini, Rudolf, in Zürich 3, gewesener Kiesgrubenbesitzer, in Altstetten.

Datum des Schlusses: 4. und 5. August 1922.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2746)

Gemeinschuldnerin: Firma A. Kaeslin & Cie., Möbelhandlung, Strehlgasse Nr. 9, Zürich 1.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 3. August 1922.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland (Stellvertreter) (2747)

Gemeinschuldnerin: Witwe Ammann-Flory, Anna, Handlung, Dorf, Urnäsch.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Hinterlandes: 8. August 1922.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2736)

Faillie: Schmid, Henri, Comptoir d'Echanges, Place Longemalle 4, à Genève; actuellement sans domicile connu.

Date de la clôture: 2 août 1922.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Rivocazione del fallimento (L. E. 195, 196 e 317)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2714)

Der unterm 16. November 1921 über die Firma W. Friederich & Cie., Bern, Breitenrainstrasse 17, mit Bureau in Schüpfen, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II in Bern vom 3. August 1922 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2710)

Con decreto 25 luglio 1922 il pretore di Lugano-Città ha pronunciato la revoca del fallimento Capietto, Antonio, fu Pietro, fumista, in Lugano, dichiarato il 5 dicembre 1921, reintegrando il fallito nella libera disponibilità del suo patrimonio.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Uri Konkursamt Uri in Aldorf (2737)

II. Liegenschaftsteigerung.

Montag, den 11. September 1922, vormittags 9 Uhr, gelangen im Konkurs Gislser, Julius, Sägerei und Schreinerei, in Bürglen, im Hotel «Tell», in Bürglen, folgende Liegenschaften an zweite Steigerung:

A.

1. H. B. 384, Bürglen (Wasserrechtskonzession): Parzelle A: Sägereiliegenschaft mit Sägereigebäude, Lagerschuppen, Turbinenhaus, Dörröfen, Umgelände und Haus (Anbau) mit südwestlichem kleinen Gärtli;

Parzelle B: Ziegelrahmchenfabrik mit Lädenhütte (unter einem Dach) mit nordwestlichem und südöstlichem Vorplatz und südwestlichem Lagerschuppen (Baurecht) und Abtritt;

Parzelle C: Lagerplatz unter der Brücke (alte Strasse).

2. Zubehör: 20 mitverpfändete Maschinen gemäss spez. Verzeichnis.

B.

H. B. 596, Bürglen (Wasserrechtskonzession). Haus mit nördlichem Vorplatz (Schreinerei) (alte Gerbe).

An der ersten Steigerung erfolgten zum Schätzungspreise keine Angebote. Unmittelbar nach der Liegenschaftsteigerung werden auch die Mobilien in Ruf kommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. August 1922 an beim oben genannten Amte zur Einsicht auf.

Ct. du Valais Office des faillites de St-Maurice (2738)

Faillie: Dorénaz S. A., Charbonnages du Valais, à Vernayaz. Jour, heure et lieu de la vente: Mardi, 12 septembre, 15 heures, à Vernayaz, dans les bureaux de la Dorénaz S. A., en face de la gare C.F.F.

Désignation des immeubles: Les immeubles à vendre sont situés sur les territoires de la commune de Vernayaz et Dorénaz et comprennent les parcelles suivantes:

1. Sur la commune de Vernayaz: a) Vieille Champagne: Fo. 4 B, n° 38 et 44; b) Vers la Gare: Fo. 6 B, n° 1, 2, 17 à 36, 38 à 43, 45, 49 à 71, d'une superficie totale de 43,400 m², sur lesquelles sont construites les bâti-

ments suivants: Bureaux, briqueterie, triage et téléferage, ateliers divers, magasins, etc; c) Vers les Saudzes et Mardieroz: Fo. 6 B, n° 5 à 16. Prés et champs divers d'une superficie de 11,242 m²; d) Vers l'Illoz, l'Anoz et les Portions neuves du Rhône: Fo. 6 B, n° 108 b, 111 a, 114, 117 a, 118 a et 130 a. Prés et champs d'une superficie totale de 3,923 m². Sur ces terrains se trouvent des chevalets de téléferage; e) Hôtel Victoria, dépendance et terrains annexes: Fo. 3 A, n° 306, 307, 319 à 322. Superficie totale 4,942 m².

2. Sur la commune de Dorénaz: a) Les Barres: Fo. 15, n° 26; Fo. 24, n° 7, 8, 21 à 23. Superficie 2852 m². Sur ces terrains est construit un bâtiment de tension pour téléferage; b) Les Charneys: Fo. 15, n° 5 b, 8, 43 et 46. Superficie 5504 m². Passage du téléferage et pylone en maçonnerie; c) Samandry: Fo. 13, n° 6, 8 et 9 b; Fo. 16, n° 5. Superficie 8719 m². Passage et bâtiments de téléferage; d) Combasses: Fo. 13, n° 7. Superficie 2220 m². Construction en bois pour cantine et dortoir; e) Plateau de la Méronaz: Mines. Galeries et bâtiments d'exploitation. Ces installations sont reliées avec Vernayaz par un téléferage de 3200 m².

La vente comprend également tous objets tels que machines, installations électriques, matériel d'exploitation et mobilier divers désignés à l'inventaire comme accessoires d'immeubles.

Mise à prix: Pour l'ensemble du bloc, moins l'Hôtel Victoria, dépendance et annexes (chiffre 1 lettre e): Fr. 1,715,000. Pour l'Hôtel Victoria: Fr. 80,000.

AVIS: L'état des charges et les conditions de vente seront déposés à l'office dès le 1er septembre.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Riesbach-Zürich (2617)

Schuldner: Schneider, Karl, Geschäftsführer, Forchstrasse 30, in Zollikon.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich 3. Abteilung: 18. Juli 1922.

Sachwalter: M. Gloor, Rechtsanwalt, Zürich 1, Seidengasse 14. Eingabefrist: Bis zum 19. August 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. September 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Zur Kaufleuten», Pelikanstrasse 18, in Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 21. August 1922 an im Bureau des Sachwalters, Seidengasse 14, in Zürich 1.

Kt. Zürich Konkurskreis Wetzikon (2715)

Schuldnerin: Maschinenfabrik A.-G. Hinwil. Sachwalter: Dr. Emil Stadler, Uster.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. September 1922, nachmittags 15 Uhr, im Hotel Du Pont, in Zürich.

Frist zur Einsicht der Akten: Ab 26. August 1922 im Bureau des Sachwalters, Brunnenstrasse, Uster.

Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (2739)

Schuldnerin: Firma Theo R. Lips & Cie., Moderner Bureaubedarf, Bern, Spitalgasse 9.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 18. Juli 1922.

Sachwalter: Otto Wirz, Notar, Bern. Eingabefrist: Bis und mit 30. August 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 20. September 1922, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Spitalgasse Nr. 90, in Bern.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgerichtskanzlei Trogen (2748)

Schuldnerin: Firma Weishaupt & Co., Teufen. Datum der Bewilligung der Stundung durch das Bezirksgericht Mittel-

land: 3. August 1922. Sachwalter: Fürsprech A. Härtsch, St. Gallen.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Graubünden Nachlassbehörde des Kreises Davos (2749)

Der Kreisgerichtsausschuss Davos, als Nachlassbehörde, hat den Erben Barattelli, A., in Davos-Platz, eine Verlängerung der Nachlassstundung um 2 Monate, also bis zum 20. Oktober 1922, gewährt.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(B.-G. 298, 303 und 309.) (L. P. 298, 303 et 309.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2721)

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 2. Juni 1922 das Begehren der Firma F. W. Graf & Cie., Automobil-Werkstätte, Neugasse 80, in Zürich 5, um Bestätigung des von ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrages auf der Basis von 20 % als durch Rückzug erledigt abgeschlossen und die ihr erteilte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Meilen (2716)

Schuldnerin: Firma J. Kupp & Co., Maschinenfabrik, in Künsnacht. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 24. August 1922, vormittags 11½ Uhr, vor Bezirksgericht Meilen, Gerichtsgebäude.

Kt. Bern *Richteramt Wangen a. A.* (2740)

Schuldner: Zuber-Christen, Eduard, Frucht- und Mehlhandlung, in Herzogenbuchsee.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 21. August 1922, nachmittags 3½ Uhr, vor Richteramt Wangen, im Schlosse zu Wangen a. A.

Kt. Solothurn *Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten* (2717)
in Solothurn

Schuldner: Kanziger, A., mech. Werkstätte, in Zuchwil.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 16. August 1922, vormittags 9 Uhr, vor Amtsgericht.

Ct. du Valais *Tribunal du district de Monthey* (2750)

Faillie: Epoux Natali-Pagani «Petit-Soldeur», à Monthey.
Jour, heure et lieu de l'audience: 18 août 1922, à 11 heures du matin, au château de Monthey.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B. G. 308.) (L. P. 308.)**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2718/9/20)

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 7. Juli 1922 den von Bader, Julius, Spezialhaus für Herrenwäsche und Berufskleider, Niederdorfstrasse 45, in Zürich 1, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 50 %, zahlbar 25 % vierzehn Tage nach rechtskräftiger gerichtlicher Genehmigung des Nachlassvertrages und 25 % drei Monate später, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 9. Juni 1922 den von Berner, Edwin, The Boston Shoe Store, Rämistrasse 5, in Zürich 1, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 25 %, zahlbar 8 % einen Monat, 8 % zwei Monate und 9 % drei Monate nach der Publikation der gerichtlichen Genehmigung des Nachlassvertrages im Schweizerischen Handelsamtsblatt, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 5. Juli 1922 den von Braunschweig, Albert, Granitweg 2, in Zürich 6, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 15 %, zahlbar 5 % einen Monat und 10 % vier Monate nach gerichtlicher Genehmigung des Nachlassvertrages, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Die Beschlüsse sind in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Obwalden *Obergerichtliche Justizkommission* (2751)

Die obergerichtliche Justizkommission hat unterm 5. August 1922 den Nachlassvertrag des Haas-Reinhard, Leo, Eisenwarenhandlung, Sarnen, bestätigt. Die Nachlassdividende von 40 % wird durch den Sachwalter sofort ausgerichtet.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Bezirksgerichtskanzlei Appenzell A.-Rh. in Trogen* (2722)

Schuldnerin: Firma Buff & Co., Herisau.
Datum der Bestätigung durch das Bezirksgericht Hinterland: 13. Juni 1922 (Rechtskraft vom 31. Juni 1922).

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (2741)

Débitrice: Société anonyme Vollenweider frères, en liquidation, Chemin des Noirettes, Acacias, Genève.
Date du jugement: 3 août 1922.

Un délai de 15 jours pour intenter action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung d. Bundesrat. v. 4. April 1921. — Ordonnance d. Conseil féd. d. 4 avril 1921.)

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (2723/4/5)

Das Amtsgericht Solothurn-Lebern, als Nachlassbehörde, hat unterm 24. Juli 1922 nachgenannten Notstundung bis zum 31. Oktober 1922 bewilligt:

1. der Firma E. d. Kummer A. G., Uhrenfabrik, Bettlach;
2. dem Kummer-Güggli, Hans, Fabrikant, in Bettlach;
3. dem Kummer, Eduard, Fabrikant, in Bettlach.

Als Sachwalter sind bestimmt: a) Notar Eugen Nagel, in Olten; b) Bertrand Montell, Kaufmann, in Solothurn.

Verschiedenes — Divers**Kt. Solothurn** *Konkursamt Olten-Gösgen* (2669)

Die zweite Gläubigerversammlung im Konkurse der Firma Uebelhardt & Cie., chem.-techn. Produkte, Hägendorf, findet statt: Donnerstag, den 31. August 1922, 16 Uhr, im «Ratskeller», I. Stock, in Olten.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Betr.-Ges. in bezug auf die geltend gemachten und von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind innert 10 Tagen einzureichen. Die bezüglichen Akten liegen zur Einsicht auf.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna**
Bureau Bern

Metallwarenfabrik. — 1922. 2. August. Die Firma Sam. Tanner, *fondeur*, Metallwarenfabrik und Handel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 451 vom 29. November 1904, Seite 1801), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Ingenieurbureau, Bauunternehmung. — 2. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Losinger & Co., Ingenieurbureau und Bauunternehmung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 11. April 1921, Seite 721), ist infolge Uebergangs der Aktiven und Passiven an die «Losinger & Co. Aktiengesellschaft» erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

2. August. In der Firma Jute & Leinen A. G., mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1922, Seite 117 und dortige Verweisungen), ist die Unterschrift des Prokuristen Fritz Ruffi erloschen.

Bureau Frutigen

Bäckerei und Handlung. — 7. August. Inhaber der Firma Fritz Aellig, in Adelboden, ist Fritz Aellig-Hager, von Adelboden, Bäckermeister, in der Oey daselbst. Bäckerei und Handlung; in der Oey.

Bureau Interlaken

7. August. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen Futurum A. G. Filiale Bönigen, Schirmgriff- und Stockfabrik vormals Mlnerva A. G. Bönigen, mit Hauptsitz in Dornach und Zweigniederlassung in Bönigen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 22. Februar 1921, Seite 394), hat gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 17. Mai 1922 ihre Zweigniederlassung in Bönigen aufgegeben; die Firma wird daher im Handelsregister von Interlaken gestrichen.

7. August. Unter dem Namen Alpfleckviehzucht-Genossenschaft Beatenberg besteht, mit Sitz in Beatenberg, eine Genossenschaft, welche die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Alpfleckviehes sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 7. Mai 1922 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Unterzeichnung der Statuten. Später geschieht der Eintritt erst auf erfolgten Beschluss der Generalversammlung gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft geht verloren: 1. durch freiwilligen schriftlichen Austritt, der nur auf das Ende eines Rechnungsjahres erfolgen kann und wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand angezeigt werden muss; 2. durch Todesfall. Den Noterben ist jedoch, unter Zustimmung der Generalversammlung, freigestellt, auch fernherin der Genossenschaft anzugehören; 3. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; 4. durch Ausschluss seitens der Generalversammlung. Das zur Erreichung der hervor bezeichneten Genossenschaftszwecke benötigte Kapital wird beschafft: 1. durch Zeichnung von Anteilscheinen im Verhältnis der im Zuchtbuch eingetragenen Zuchttiere, deren Höhe und Einzahlung von der Generalversammlung bestimmt werden; 2. durch Gebühren für Eintragung von Viehstücken ins Zuchtbuch, auf Fr. 3 per Stück bestimmt; 3. durch die Sprunggebühren; 4. durch die Prämien; 5. durch Eintrittsgelder, Bussen und event. Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Rechnung ist alljährlich auf 31. Dezember abzuschliessen. Die Bilanz ist nach Vorschrift von Art. 656 O.-R. aufzustellen. Der sich alsdann ergebende Vermögenssaldo wird im Verhältnis der einbezahlten Anteilscheine auf die Mitglieder verteilt und denselben gutgeschrieben. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung) und der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Christian Grossniklaus, in Schorren; Vizepräsident: Gottfried Oehrli, Hohlen; Kassier-Sekretär: Emil Grossniklaus-Feuz; Beisitzer: Eduard Gafner, Lood; Hans Zimmermann, Schorren, und Christian Feuz, Weide; alle Landwirte, von und in Beatenberg.

7. August. Löschungen von Amtes wegen:

A. Infolge Konkurses:
Bureauöbelfabrik. — Heitzmann & Co., Bureauöbelfabrik, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1919, Seite 331).
Gustav Gross, Restaurant zur Adlerhalle, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1908, Seite 597).

Photographie R. Gabler, Handlung mit Ansichten, Photographiealbums und Postkarten, in Matten (S. H. A. B. Nr. 44 vom 2. Februar 1905, Seite 173).

Kustersche Drogerie, Albt. Kuster, Drogerie, Sanitätsgeschäft und Spezereihandlung, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 51 vom 26. Februar 1913, Seite 347).

B. Infolge Wegzugs:

Unternehmung und Holzhandlung. — Mölse Bernhelm, Unternehmung und Holzhandlung, in Matten (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 187).

Hôtel Elger & Buffet de la Gare, E. Wasserfallen, in Wengen (S. H. A. B. Nr. 236 vom 20. September 1909, Seite 1605).

Bazar; Reiseartikel usw. — F. Mack, Bazar, Reiseartikel, Papeterie, mit Hauptsitz in Vevey und Zweigniederlassung in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 151 vom 17. Juni 1909, Seite 1085).

Bureau de Moutier

7 août. Le chef de la raison individuelle Arthur Sutter, Hôtel de la gare, à Moutier, est Arthur Sutter, de Eptingen, à Moutier. Exploitation de l'Hôtel de la gare.

Cinématographe. — 7 août. Inscription d'office en vertu d'une décision du Conseil exécutif du canton de Berne du 19 mai 1922:

Madeleine Louviot, citoyenne française, à Moutier; Charles Louviot, citoyen français, bijoutier, à Moutier; Gaston Louviot, d'Epiqueuz, à Morges, et Hermann Villos, de Plagne, à Tavannes, ont constitué, à Moutier, sous la raison sociale Louviot et Cie, une société en nom collectif. Genre de commerce: Exploitation d'un cinématographe.

7 août. Le Foyer populaire de Tavannes, société anonyme avec siège à Tavannes (F. o. s. du c. du 10 avril 1913, n° 92, page 646), fait inscrire que son conseil d'administration est composé de: Henri Sandoz, du Locle et de la Chaux-de-Fonds, directeur, à Tavannes, président; Numa Steiger, notaire, de Bleibach, vice-président; William Egger, chef de bureau, de la Scheulte, secrétaire, et Eugène Romy, directeur, de Sorvilier, gérant; tous à Tavannes.

7 août. La Société agricole de Crémises, société anonyme avec siège à Crémises (F. o. s. du c. du 12 septembre 1917, n° 213, page 1462), fait inscrire que son conseil d'administration est composé de Jean Gossin, cultivateur, président; Ernest Gobat, garde-forestier, vice-président; Arthur Gobat, cultivateur, secrétaire-caissier; Albert Gobat, charpentier, et Albert Gossin, charron, les cinq de Crémises, y demeurant.

Bureau Trachselwald

Sägerei, Holzhandlung; Gasthof. — 8. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Stalder, Sägerei, Holzhandlung u. Gasthofbetrieb, in Rüegsbach, Gemeinde Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 69), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist von den Gesellschaftern vollständig durchgeführt. Sägerei und Holzhandlung sind durch den Teilhaber Fritz Stalder und der Gasthof zur Krone durch den Teilhaber Hermann Stalder übernommen worden. Die Firma ist erloschen und wird gestrichen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Strohwaren. — 1922. 7. August. **Georges Meyer & Cie. Aktiengesellschaft**, Strohwarengeschäft, in Wohlen, mit Zweigniederlassung in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 179, vom 17. Juli 1907, Seite 1282). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 20. März 1920 die Herausgabe von 400 neuen auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000 beschlossen. In der Generalversammlung vom 7. August gl. J. ist alsdann die Vollenbezahlung des gesamten Aktienkapitals von Fr. 4,000,000 festgestellt worden. Dem Verwaltungsrat gehören gegenwärtig an: als Präsident: Carl Vock, von Sarmenstorf; als Mitglieder: Gustav Wildi, von Reinach; Joseph Koch, von Villmergen; Guido Merz, von Menziken; Edgar Vock, von Sarmenstorf; Oskar Hedinger, von Wilchingen und Aarau; alle Kaufleute in Wohlen.

Glarus — Glaris — Glarona

Schuhhandlung und Schuhsohlerei. — 1922. 7. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Heinrich Meier & Cie.**, Schuhhandlung und Schuhsohlerei, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 218 vom 27. August 1912, und Nr. 110 vom 14. Mai 1915), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die Firma «Heinrich Meier, Schuhwarenhäuser & Schuhsohlerei, vorm. Heinrich Meier & Cie.».

Inhaber der Firma **Heinrich Meier, Schuhwarenhäuser & Schuhsohlerei, vorm. Heinrich Meier & Cie.**, in Glarus, mit Zweigniederlassung in Bilten, ist Heinrich Meier, von Seen (Zürich), in Glarus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinrich Meier & Cie.», in Glarus.

7. August. **Schweizerische Handelsgesellschaft für Persien (Société Suisse pour le commerce en Perse)** (Swiss Trading Company for Persia Ltd.), in Glarus (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1918 und Nr. 57 vom 1. März 1921). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Personen: Dr. jur. Jakob Brodbeck, Direktor der Gesellschaft für chemische Industrie, in Basel, von und in Basel; J. Heinrich Frey, Kaufmann, von und in Zürich, und Dr. Robert Paganini, Privatier, von St. Gallen, in Basel. Der bisherige Präsident Hans Hassler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Im weitem ist Otto Brändly als Mitglied der Direktion zurückgetreten. Die beiden Unterschriften sind erloschen.

Verwaltung von Beteiligungen. — 7. August. **Olind A. G. (Olind S. A.) (Olind Ltd.)**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 130 vom 24. Mai 1921 und Nr. 116 vom 19. Mai 1922). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 18. Juli 1922 die Statuten teilweise abgeändert. Die bisher publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

7. August. Die **Internationale Trust Aktiengesellschaft (Trust internationale Société anonyme)** (International Trust Company Limited), in Glarus, hat in der Generalversammlung vom 21. Dezember 1921 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 99 vom 18. April 1912, Seite 686; Nr. 219 vom 28. August 1912, Seite 1539, und Nr. 200 vom 8. August 1913, Seite 1453 publizierten Tatsachen werden dahin abgeändert, dass der Verwaltungsrat aus 1 bis 7 Mitgliedern besteht (bisher 1—3). Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat folgende Personen an: Baron Hermann von Groedel, Industrieller, von und in Sighetul-Marmatiei (Rumänien), Präsident; Dr. jur. Fridolin Schindler, Advokat, von Mollis, in Glarus, und Dr. jur. Max Staehelin, Direktor, von und in Basel. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führen Baron Hermann von Groedel, als Mitglied des Exekutivkomitees, sowie das Verwaltungsratsmitglied Dr. Fridolin Schindler. Die Unterschrift von Baron Arthur von Groedel ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Laiterie, fromagerie. — 1922. 3. août. Le chef de la maison **Joseph Yerly**, à Pont-en-Ogoz, est Joseph Yerly, fils de François, de La Roche, domicilié à Pont-en-Ogoz. Laiterie, fromagerie; au village.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 5. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft für Textilindustrie in Basel, Filiale St. Gallen**, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1917, Seite 1394), hat in der Generalversammlung vom 19. Dezember 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist von Fr. 170,000 auf den Betrag von fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) erhöht worden, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500 auf den Inhaber lautend. Durch die an dieser Generalversammlung ferner vorgenommenen Statutenänderung werden die übrigen publizierten Tatsachen nicht berührt. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Heinrich Philippson, Kaufmann, von und in Basel, Präsident; David Nathan, Kaufmann, von und in Basel; Fritz Alher, Kaufmann, von und in Basel, und Dr. Emil Guggenheim, Fürsprecher und Notar, von und in Baden (Aargau), Sekretär. Delegierter des Verwaltungsrates ist der Präsident Heinrich Philippson, Direktor ist David Nathan, welche namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Fritz Alher-Müller ist erloschen.

Bleicherei, Mercorisation, Appretur. — 5. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Locher & Co. A.-G.**, Bleicherei, Mercorisation und Appretur, mit Hauptsitz in Herisau und Zweigniederlassung in Wald, politische Gemeinde St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 219 vom 5. September 1921, Seite 1750), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Dezember 1921 eine teilweise Abänderung der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Die bisher publizierten statistischen Bestimmungen werden davon nicht berührt.

5. August. **Bauten- und Grundstück-Genossenschaft (Immobilien-Genossenschaft Zürich)**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. April 1922, Seite 755). Die Unterschrift des Vorstandsmitgliedes Jakob Weber-Schurter, Direktor, ist zufolge Todes erloschen. Die beiden Vorstandsmitglieder Vizedirektor Dr. Willy Schulthess, in Zollikon, und Filialdirektor Felix Germann, in Frauenfeld, sind zu Direktoren der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt ernannt worden.

Textilwaren, Stickereien usw. — 7. August. Unter der Firma **Swigo A.-G. (Swigo Limited) (Swigo S. A.)** besteht, mit Sitz in St. Gallen, eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 18. Januar/25. Juli 1922. Zwecke der Gesellschaft sind: der Ankauf von Textilwaren, die Fabrikation von Stickereien und die damit in Verbindung stehenden Geschäfte für Rechnung ihrer amerikanischen Finanzierungsgesellschaft, ohne Absicht auf Erzielung eines eigenen Gewinns. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, welche vorerst mit 25 % einbezahlt sind. Die weitem Einzahlungen wird der Verwaltungsrat nach Massgabe der Bedürfnisse und unter Voranzeige von zwei Monaten einverlangen. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) der Verwaltungsrat; c) die Kontrollstelle. Die von der Gesell-

schaft bzw. deren Organe vorzunehmenden Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt und evtl. weitere vom Verwaltungsrat zu bestimmende Publikationsorgane. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Gustav Rupp, Kaufmann, von und in St. Gallen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv zu zweien je ein Verwaltungsratsmitglied, ein Generalvollmächtigter und ein Delegierter oder Prokurist; derzeit Gustav Rupp als Verwaltungsrat, John P. Parsons, von und in New-York (Vereinigte Staaten von Nord-Amerika), als Generalvollmächtigter, und Walter Schweizer, Kaufmann, von Schweizershof, in St. Gallen, als Delegierter und Prokurist.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Immobilien-Gesellschaft. — 1922. 2. August. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Mauritius** hat sich, mit Sitz in St. Moritz, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 26. Juli 1922 genehmigt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist: Erwerb, Ausbau und Betrieb eines Wohn- und Geschäftshauses in St. Moritz. Die Gesellschaft übernimmt zu diesem Zweck von den Erben Pfarrer M. T. Lutta sel., in St. Moritz, deren Liegenschaft, Parzelle Nr. 47 des Grundbuchs St. Moritz, um den Preis von Fr. 480,000, zahlbar Fr. 280,000 in bar und Fr. 200,000 durch Uebernahme einer II. Hypothek auf dem Effekte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 (hundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 150 voll liberierte, auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000. Die für die Aktionäre rechtsverbindlichen Einladungen und übrigen Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Peter Perini, Bankpräsident, von und in Samaden; Vizepräsident: Dr. Vitore Vassali, Rechtsanwalt, von Vicosoprano, in St. Moritz; weiteres Mitglied: Edwin Weiss, Bankbeamter, von Weisslingen, in St. Moritz.

3. August. Die Aktiengesellschaft **Immobilien-Gesellschaft St. Moritz A.-G.**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 200 vom 26. August 1916, Seite 1324), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Juli 1922 die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung zu verzeichnen: Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Betrieb, sowie Verkauf von Liegenschaften und Hotels in St. Moritz und dem Engadin, evtl. Neu- und Umbau von Hotels, Ankauf und Verkauf von Hotel-Aktien, Obligationen und Wertschriften aller Art. Die übrigen zur Publikation bestimmten Tatsachen bleiben unverändert.

Hotel usw. — 3. August. **Kommanditgesellschaft Töndry, Gugelberg & Cie.**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 190 vom 12. August 1918, Seite 1302). Dem Aufsichtsrat gehören an: Oberst Christian Gartmann, Advokat, von und in St. Moritz; Peter Perini, Bankpräsident, von und in Samaden, und Jules Roussette, Fabrikant, von Sta. Maria, in Poschiavo.

Apothek, Drogerie usw. — 4. August. Aus der Kollektivgesellschaft **Lohr & Cie.**, Betrieb der Rosenapotheke, Drogerie und Sanitätsgeschäft, in Chur (S. H. A. B. Nr. 244 vom 11. Oktober 1919, Seite 1753), ist Alois Höner ausgetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nunmehr nur die Gesellschafterin Mathilde Roffler-Lohr befugt.

Schmiede. — 5. August. Die Firma **J. Lechleitner's Erben**, Schmiede, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1915, Seite 1600), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

Huf- und Wagenschmiede. — 5. August. Inhaber der Firma **Heinrich Lechleitner**, in Davos-Platz, ist Heinrich Lechleitner, von Altstätten, wohnhaft in Davos-Platz. Huf- und Wagenschmiede. Untere Bahnhofstrasse Nr. 21.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Maschinen und Werkzeuge. — 1922. 1. August. Inhaber der Firma **Albert Heggli-Haug**, in Kreuzlingen, ist Albert Heggli-Haug, von Müswangen (Luzern), in Kreuzlingen. Handel mit Maschinen und Werkzeugen, Import, Export.

5. August. **Konsumverein Müllheim & Umgebung**, in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1917, Seite 1164, und Nr. 83 vom 30. März 1921, Seite 640). Arnold Läubli ist ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen; als nunmehriger Aktuar wurde gewählt: Otto Isenring-Heel, Staber, von Canterswil, bisher Beisitzer, und neu in den Vorstand: Albert Sigrist, Magaziner, von Vordenwald (Aargau), beide in Müllheim. Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Liegenschaftshandel. — 7. August. Der Inhaber der Firma **Otto Konrad**, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1914, Seite 1934, und Nr. 293 vom 19. November 1920, Seite 2191), hat das Geschäfts- und Wohnomizil von Romanshorn nach Egnach verlegt und als Natur des Geschäftes nur noch Liegenschaftshandel beibehalten.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Café; confections. — 1922. 5. août. Le chef de la maison **Joseph Machoud**, à Aigle, est Joseph Machoud, de Bagnes (Valais), domicilié à Aigle. Confections pour hommes et exploitation du «Café des Alpes»; Rue du Nord.

Graisse de chaussures. — 5. août. La maison **Emile Olloz**, à Huémoz sur Olon, fabrication de la graisse de chaussures marque «Le Chamois» (F. o. s. du c. du 19 mai 1921), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boucherie et charcuterie. — 5. août. Le chef de la maison **Adolphe Crausaz**, à Aigle, est Adolphe fils d'Adolphe Crausaz, de Trey, domicilié à Aigle. Boucherie et charcuterie; Rue du Centre.

5. août. La **Société immobilière de la Villa des Bains**, société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. des 6 juin 1883 et 7 février 1889), fait inscrire que, dans son assemblée générale ordinaire du 30 mars 1921, elle a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Président: Adrien de Mandrot, de Morges, banquier, à Morges; secrétaire: Frank Cuénod, de Vevey, banquier, à Vevey; membre: Louis Monay, d'Aubonne, banquier, à Morges. Les trois sont porteurs de la signature sociale et signent collectivement deux à deux. Les deux premiers remplacent MM. Henri de Mandrot et William Cuénod, décédés.

Bureau de Lausanne

3 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 mai 1922, et par procès-verbal notarié Redard, à Lausanne, la société anonyme **Imprimerie du Léman S. A.**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 novembre 1921), a modifié ses statuts et complété son conseil d'administration. Les modifications statutaires intéressant les tiers sont les suivantes: La société a actuellement pour but l'exploitation d'une imprimerie et l'édition en général. Le capital social a été porté de fr. 49,200 à fr. 69,200, divisé en 692 actions nominatives, de fr. 100 chacune. La Feuille des avis officiels du canton de

Vaud a été désignée organe de publicité de la société. La société sera dorénavant administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres. Arthur Fonjallaz, administrateur d'imprimerie, de Lutry, Cully et Epesses (Vaud), à Lausanne, a été appelé à faire partie du conseil d'administration qui est maintenant composé de quatre membres, à savoir: Arthur Fonjallaz, pré-nommé (nouveau); Michel Lazard, de Genève, sans profession, à Lausanne; Frédéric Grcc, de Moudon, imprimeur, à Lausanne, et Gérard Siegfried, de Thalwil, notaire, à Dclémont.

17 juillet. Sous la raison sociale Société Immobilière de la Chevaudaz B, il est créé une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Son but consiste dans l'achat d'immubles, l'exploitation de ces immeubles, éventuellement leur revénte et spécialement l'achat d'une parcelle de terrain de 687 mètres carrés à l'Avenue Ruchonnet, pour le prix de fr. 27,480, payé en espèces comptant aux vendeurs I. et J. Abrezol. Les statuts de la société portent la date du 11 juillet 1922. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 36,000, divisé en 70 actions nominatives de fr. 500 et 5 actions de fr. 200. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président du conseil d'administration signant collectivement avec un autre administrateur. Les administrateurs sont: John Albaret, ingénieur, de et à Genève; président; Isaac Abrezol, entrepreneur, de Montherod, à Lausanne, et Maurice Michoud, employé de commerce, de Chavannes-le-Chênc, à Lausanne; ces deux derniers membres. Bureau: chez Brugger et Trivelli, Gare du Flon.

17 juillet. Sous la raison sociale Société Immobilière de la Chevaudaz C, il est créé une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Son but consiste dans l'achat d'immubles, l'exploitation de ces immeubles, éventuellement leur revénte et spécialement l'achat d'une parcelle de terrain de 877 mètres carrés à l'Avenue Ruchonnet pour le prix de fr. 35,080, payé en espèces comptant aux vendeurs I. et J. Abrezol. Les statuts de la société portent la date du 11 juillet 1922. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 99 actions nominatives de fr. 500, une action de fr. 200 et une action de fr. 300. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président du conseil d'administration signant collectivement avec un autre administrateur. Les administrateurs sont: John Albaret, ingénieur, de et à Genève, président; Isaac Abrezol, de Montherod, entrepreneur, à Lausanne, et Maurice Michoud, employé de commerce, de Chavannes-le-Chênc, à Lausanne; ces deux derniers membres. Bureau: chez Brugger et Trivelli, architectes, Gare du Flon.

Gené — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 4 août 1922, n° 180, page 1525, au nom de la Société Immobilière Le Volret, à Lancy, est rectifiée dans sa 9^e ligne en ce sens que son capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en 10 actions de fr. 100 chacune (au lieu de fr. 1000 chacune).

1922. 28 juillet. Aux termes d'acte passé devant M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, le 14 juillet 1922, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Rue des Eaux-Vives 23, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la revénte d'immubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat de la parcelle 4766 de la commune des Eaux-Vives, contenant 5 ares, 32 mètres, 90 décimètres, portant, lieu dit Rue des Eaux-Vives 23, les bâtiments n°s 1765 et 1766, appartenant aux mariés Fleuret-Laplanche, pour le prix de quatre-vingt mille francs. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en dix actions de mille francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Louis Grasset, industriel, de Genève, demeurant aux Eaux-Vives. Siège social: 23, Rue des Eaux-Vives.

Droguerie, produits pharmaceutiques, etc. — 3 août. Suivant acte dressé par M^e Ad. Picot, notaire, à Genève, le 15 juillet 1922 et projet de statuts daté du même jour y annexé, il est constitué, sous la dénomination Laboratoires Primus Société Anonyme, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'un commerce de droguerie et produits pharmaceutiques ainsi que l'exploitation et la fabrication de tous produits qui se rattachent à cette branche et notamment la reprise avec actif et passif du commerce de droguerie de Jacob Bérésiner, 20, rue du Marché, à Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 80 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Jacob Bérésiner a fait apport à la société de l'actif et du passif de son commerce de droguerie tels qu'ils résultent d'un bilan en date du 15 juin 1922. Le dit bilan comportant un actif de fr. 24,500 et un passif de fr. 12,560, ce qui laisse un actif net de fr. 12,000 qui est rémunéré par la remise à Bérésiner de 24 actions de la société, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'Avis Officielle du canton de Genève. L'assemblée générale est convoquée 10 jours à l'avance par lettres recommandées adressées aux actionnaires. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Elle est engagée par le seul administrateur, ou, si le conseil se compose de plusieurs membres, par deux administrateurs signant collectivement. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou même à d'autres personnes. Il peut aussi nommer des directeurs ou fondateurs de pouvoirs et leur conférer la signature individuelle ou collective. Le premier conseil est composé de trois membres qui sont: James-Benjamin Lorber, de et à Genève; Jules Scheuer, de et à Genève; Jacob Bérésiner, de nationalité russe, à Genève, tous négociants. Siège social: 20, rue du Marché.

4 août. Charles Marillier, seul administrateur des quatre sociétés anonymes ci-après mentionnées, est entrepreneur, de Boveresse (Neuchâtel), au Petit-Saconnex:

Société Immobilière Prairie Montcholsy, lettre B, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 février 1913, page 337).

Société Immobilière Prairie Montcholsy, lettre F, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 février 1913, page 338).

Société Immobilière Prairie Montcholsy, lettre G, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 février 1913, page 338).

Société Immobilière « Rue du Clos, G. », établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 août 1911, page 1387).

4 août. Société anonyme Rue de Carouge-Pont-d'Arve, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 août 1911, page 1343). L'unique administrateur Emil Comte est négociant, d'Onex, à Genève.

4 août. La Convention chocolatière suisse, société coopérative, régie par les dispositions du titre 27 du C. O., ayant son siège social fixé jusqu'ici à Berne (dernière publication dans la F. o. s. du c. n° 41 du 17 février 1920, page 286), a, par décision unanime de ses sociétaires en date du 29 juin 1922, transféré son siège social à Genève. La durée de la convention est limitée au 31 décembre 1922. Son but est de lutter contre l'avisement des prix des produits chocolatières sur le marché suisse, contre la concurrence déloyale sous toutes ses formes, et de maintenir, dans les relations des fabricants avec leur clientèle, des conditions commerciales saines et normales. La qualité de membre s'acquiert par la signature des statuts formant convention. La maison demanderesse fera preuve de son inscription au registre du commerce. L'assemblée générale statue sur les demandes d'admission à la majorité des $\frac{3}{4}$ des voix présentes. Les maisons admises acquittent une contribution d'entrée de fr. 500 au minimum et une contribution annuelle, toutes deux fixées par le conseil d'administration. Les contributions se fixent chaque année à raison du chiffre d'affaires en Suisse et sont payables d'avance au début de l'exercice. Quelle que soit la date de son entrée, tout membre de la convention est lié pour la durée intégrale de celle-ci. Les obligations assumées par les signataires de la convention lient aussi jusqu'à son échéance leurs héritiers, ayants-droit et successeurs. Hors leurs engagements vis-à-vis de la convention et des pénalités, que pourraient entraîner les infractions de la convention, les maisons concordataires sont exonérées de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, qui sont exclusivement garantis par son avoir social. Les ressources de l'association sont constituées: a) par les finances d'entrée; b) par les contributions annuelles des membres; c) par d'autres recettes éventuelles, amendes conventionnelles, etc. Les organes de la société sont: l'assemblée générale; le conseil d'administration; le contrôle de la convention; les contrôleurs des comptes; le tribunal arbitral. Le conseil d'administration est composé de trois sociétaires, élus pour la durée de la convention; à ce conseil est adjoint, comme administrateur et secrétaire, le secrétaire de la Chambre syndicale des fabricants suisses de chocolat, qui fonctionnera aussi comme premier arbitre dans les litiges entre le contrôleur et les maisons signataires de la convention. La convention chocolatière est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres de son conseil d'administration, lequel peut conférer ses pouvoirs à un ou plusieurs fondés de procuration. Le conseil d'administration se compose de: August Lindt, fabricant, de et à Berne; Fritz de Rutté, directeur, de Berne et Neuchâtel; Jean-Jacques Kohler, fabricant, de Buren a. A. et de Lausanne, à la Tour-de-Peilz. L'administrateur adjoint et secrétaire du conseil est Georges Cherpillod, de Vucherens, à Genève. Siège social: 4, Rue du Grütli, et 10, Rue de la Bourse.

4 août. La Chambre syndicale des fabricants suisses de chocolat (Verband Schweiz. Schokoladefabrikanten) (Camera sindacale dei fabbricanti svizzeri di cioccolato), société coopérative régie par les dispositions du titre 27 du C. O., ayant son siège social fixé jusqu'ici à Berne (dernière publication dans la F. o. s. du c. du 17 mars 1920, page 493), a, par décision de ses sociétaires en date du 29 juin 1922, transféré son siège social à Genève. Le but de la société est de grouper ses adhérents pour la défense des intérêts généraux de leur industrie, tant en Suisse qu'à l'étranger. La qualité de membre de la société s'acquiert par la simple signature des statuts pour les maisons qui faisaient partie de l'Union libre des fabricants suisses de chocolats au 1^{er} janvier 1915. Les fabricants qui n'ont pas cette qualité et désirent faire partie de la Chambre syndicale peuvent y être admis sur leur demande adressée au comité et établissant qu'ils étaient inscrits au registre du commerce, comme fabricants suisses de chocolat, à la date du 1^{er} janvier 1914. Les membres dont l'admission a été décidée par l'assemblée générale ont à payer une finance d'entrée de fr. 10 par personne employée à des besognes industrielles dans leurs établissements, à la date du 1^{er} décembre de l'année précédente. Sont exceptés les employés de bureau. Toute démission doit être donnée avant le 30 juin, pour le 31 décembre de la même année. La radiation a lieu sans fixation de délai, à la fin de l'année comptable, en cas de décès ou d'extinction de la personnalité juridique. Elle est immédiate en cas d'exclusion. En perdant sa qualité de membre, pour quel motif que ce soit, le sociétaire perd aussi tout droit à l'actif social. Les ressources de la société sont constituées: 1° Par les contributions annuelles des membres; 2° par la finance d'entrée de nouveaux sociétaires; 3° par d'autres recettes éventuelles. Les contributions sont payables à l'avance au début de chaque exercice et sont fixées chaque année par décision de l'assemblée générale. Le comité est composé de cinq à sept membres, nommés en assemblée générale pour un an et rééligibles. Il constitue lui-même son bureau. En outre, l'assemblée générale nomme le secrétaire général et éventuellement son adjoint. La société est engagée valablement, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux membres de son comité. Ce dernier peut conférer la signature sociale, soit individuelle, soit collective, au secrétaire général ainsi qu'à un ou plusieurs fondés de pouvoirs, désignés en dehors des membres du comité et de la Chambre syndicale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de la société. Le comité se compose de: Jacques Klaus, fabricant, du Locle, y domicilié; Jean-Jacques Kohler, fabricant, de Buren a. A. et de Lausanne, à la Tour-de-Peilz; Jules Séchaud, fabricant, de Paudez et Sullens, à Montreux; Fritz de Rutté, directeur, de Berne et Neuchâtel, à Neuchâtel; August Lindt, fabricant, de et à Berne, et Theodor Tobler, fabricant, de Lutzenberg (Appenzell Rh. ext.), à Berne, lesquels signent collectivement à deux. Le secrétaire-général est Georges Cherpillod, de Vucherens, à Genève, avec pouvoir d'engager la société par la seule signature. Siège social: 4, rue du Grütli, et 10, rue de la Bourse.

4 août. Aux termes de décision d'assemblée générale extraordinaire en date du 25 juillet 1922, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, la Société anonyme de Produits Chimiques, ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 19 novembre 1918, page 1801), a ramené son capital social de deux cent mille francs à cinquante mille francs (fr. 50,000) par la réduction du montant nominal de chacune des quatre cents actions de cinq cents francs à cent vingt-cinq francs, et a modifié ses statuts en conséquence.

4 août. Suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 27 juillet 1922, la Société Immobilière les Côtes du Rhône, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 juillet 1911, page 1233), a modifié ses statuts en ce sens que la société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres et sur un autre point non soumis à la publication, et a nommé comme administrateur Alfred Anthonioz, industriel, de nationalité française, à Genève (déjà inscrit); François Bulle, horloger, de Carouge, à Genève, et Marc Enneveux, commis, de Carouge, à Plainpalais.

4 août. La Société Immobilière de Drize, société anonyme dissoute, établie à Pregny, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 20 août 1920, page 1599, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Garage d'automobiles. — 5 août. Léon-Louis Pilet s'est retiré depuis le 1^{er} août 1922 de la société en nom collectif Schwabé, Pilet et Cie, garage d'automobiles et atelier de réparations, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 18 mai 1922, page 968), qui continue entre les associés restants sous la nouvelle raison sociale Schwabé et Cie.

5 août. Société anonyme des Immeubles rue Thalberg 10, établie à Genève (F. o. s. du c. du 4 novembre 1915, page 1475). L'unique administrateur Charles Gerdil est régisseur, de et à Genève.

5 août. Société Immobilière Charmilles Succès, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 29 octobre 1919, page 1900). Les administrateurs sont: John-L. Albaret, ingénieur, de Genève, à Coligny; Edmond Fatio, architecte, de et à Genève; Louis Bouët et Edmond Meylan.

5 août. Société Immobilière des Deux-Routes-Pâquis, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 13 avril 1915, page 496). Les administrateurs sont: Marius Pivot, banquier, de Genève, au Petit-Saconnex, et Charles Gerdil, régisseur, de et à Genève.

5 août. Société Immobilière La Prospérité, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 décembre 1921, page 2419). L'unique administrateur Fernand Pannier est employé, de Genève, domicilié à la Belotte (Cologny).

5 août. La Société Immobilière rue Merlé d'Aubigné et Montcholsy, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1911, page 165), a porté son conseil d'administration à trois membres et l'a composé de: Joseph-Marie Roulet, sans profession, de nationalité française, aux Eaux-Vives (déjà inscrit); Madame Suzanne Bergin, née Roulet, sans profession, et Eugène Bergin, fonctionnaire; tous deux de Carouge, aux Eaux-Vives.

Représentation. — 5 août. La raison Filippo Sangalli, représentation pour la chapellerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 juin 1918, page 1052), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

5 août. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Eug. Moriaud, notaire, à Genève, le 31 juillet 1922, auquel est annexé le projet des statuts en date du même jour, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière Qual des Moulins-Halles, une société anonyme ayant pour objet toutes opérations mobilières et immobilières, l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange d'immeubles et terrains sis dans le canton de Genève et notamment l'acquisition des droits de Jules-Charles Baud et George Martinet dans l'immeuble sis en la ville de Genève, Place de la Halle et Quai des Moulins n° 2, pour le prix de six mille francs. Le capital social est de deux mille cent francs (fr. 2100), divisé en vingt-une actions nominatives, de cent francs chacune. Le siège de la société est à Genève, Rue du Marché n° 12. Sa durée est indéterminée. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'Avis Officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des administrateurs ou d'un délégué. Le conseil d'administration est actuellement composé de deux membres en la personne de Jules-Charles Baud, régisseur, de Chêne-Bourg, à Chêne-Bougeries, et George Martinet, régisseur, de et à Genève.

Erlöschen der Auswanderungsgentur Dubois Frères in Lausanne

Am 15. Juli 1922 ist das den HH. Jean Dubois und Jean Henri Dubois, in Lausanne, und Henri Dubois, in Montreux, als Geschäftsführern der Firma Dubois Frères, in Lausanne, am 20. Oktober 1920 erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungs- und Passageagentur erloschen und die Agentur selbst eingegangen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsgenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur Dubois Frères, in Lausanne, deponierte Kaution geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 15. Juli 1923 zur Kenntnis zu bringen. (V 197)

Bern, den 22. Juli 1922.

Edg. Auswanderungsamt.

Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Dubois Frères à Lausanne

La patente pour l'exploitation d'une agence d'émigration délivrée le 20 octobre 1920 à MM. Jean Dubois et Jean-Henri Dubois, à Lausanne, et Henri Dubois, à Montreux, comme représentants de la maison Dubois Frères, à Lausanne, a été annulée le 15 juillet 1922 et, à cette même date, l'agence a cessé d'exister.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration contre l'agence Dubois Frères, à Lausanne, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 15 juillet 1923. (V 198)

Berne, le 22 juillet 1922.

Office fédéral de l'émigration.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handelsübereinkunft zwischen der Schweiz und Polen

Am 19. August 1922 wird die Handelsübereinkunft zwischen der Schweiz und Polen, die am 26. Juni 1922 abgeschlossen wurde, in Kraft treten. Der Austausch der Ratifikationsurkunden hat am 5. August stattgefunden.

Durch diese Übereinkunft sichern sich die beiden Staaten im allgemeinen die gegenseitige Behandlung auf dem Fusse der meistbegünstigten Nation zu.

Die Übereinkunft ist für die Dauer eines Jahres abgeschlossen; sofern sie beim Ablauf dieser Frist nicht gekündigt wird, gilt sie stillschweigend als auf unbestimmte Zeit verlängert, ist aber jederzeit kündbar. Im Falle der

Kündigung bleibt sie noch drei Monate in Kraft von dem Tage an, wo der eine der vertragschliessenden Teile dem andern seine Absicht, sie aufhören zu lassen, kundgegeben haben wird.

Die Übereinkunft enthält keine Tarifabmachungen, da es sich um einen reinen Meistbegünstigungsvertrag handelt. Dagegen finden alle Vergünstigungen, die Polen andern Staaten gewährt hat oder gewährt wird, auch auf schweizerische Waren Anwendung.

In erster Linie wird die Schweiz nun vom Tage des Inkrafttretens der Übereinkunft an in den Mitgenuss der Zollermässigungen gelangen, die Polen Frankreich zugestanden hat. Diese Ermässigungen sind in Prozenten ausgedrückt und vom jeweiligen polnischen Zoll, Zuschläge inbegriffen, abzuziehen. Es handelt sich u. a. um folgende Reduktionen (die Nummern vor der Warenbezeichnung sind die Nummern des polnischen Zollltarifs):

aus 24	Bonbons, Konfitüren, Fruchtpasten, Gelées, Schokolade und Kakao mit Zucker	35 %
aus 35	Käse: 1. feine	40 %
	2. andere als im § 1 genannte	40 %
aus 57	Schuhe: 1. a/b/c: über 600 g per Paar	35 %
	2. Lackschuhe	40 %
	Transmissionsriemen aus Leder, fertig, genäht oder ungenäht	30 %
aus 61	3. Holzschnitzereien usw.	30 %
aus 112	Alkaloide und ihre Salze: Koffein, Chinin, Strychnin, Morphinum, Kodein, Veratrin, Atropin, Kokain, sowie deren Salze	40 %
aus 112	Organische Produkte für pharmazeutischen Gebrauch:	
	8 a) Azetanilid	40 %
	b) Antipyrin; Salipyrin; Phenazetin; Sulfonal; Salol; Guajakol; kohlen-saures Guajakol und Kreosot; Pepsin, Pepton und Santonin	30 %
	c) Künstliche Süsstoffe mit höherem Süsstigkeitsgehalte als dem des Rohrzuckers	50 %
113	Fertig zubereitete Arzneien, sowie dosierte chemische und pharmazeutische Produkte, Extrakte zum Medizinalgebrauche; Heilpflaster	30 %
119	Kosmetische und wohlriechende Mittel	35 %
120	Seifen: 1. Toilette- und Medizinalseifen	40 %
	2. alle andern	25 %
aus 148	Goldarbeiten aller Art; Bijouterie-Arbeiten aus Gold oder Platin etc.	30 %
	Silberarbeiten, auch vergoldet; Bijouteriearbeiten aus Silber	40 %
aus 167	Maschinen und Apparate:	
	A. 1. Maschinen aus Gusseisen, Schmiedeeisen, Stahl und andern Materialien:	
	Lokomotiven usw.	30 %
	Dampfturbinen	30 %
	Textilmaschinen	25 %
	B. Elektrische Maschinen	35 %
	C. Landwirtschaftliche Maschinen: Motorpflüge usw.	35 %
aus 173	Fahrräder (Zweiräder)	30 %
	Personenautomobile; Motorfahrräder	40 %
185	Seide: 1. gezwirnt	40 %
	2. Gespinste aus Seidenabfällen usw.	40 %
	3. Kunstseide	30 %
	Anmerkung: Seide aller Art, auf Spulen, Rollen, Kartons u. dgl.	25 %
186	Wolle, gekämmt, gesponnen und gezwirnt	30 %
187	Baumwollene Gewebe, roh und gebleicht	25 %
188	Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.	25 %
aus 195	Seidene Gewebe, gewebte Tücher, Foulards, Bänder usw.; Samt, Plüsch und Chenille	40 %
aus 196	Seidene Foulards, bedruckt, und Tücher	40 %
197	Gewebte Tücher, Stoffe usw., halbseidene	30 %
199	Wollgewebe, nicht besonders genannt	30 %
aus 205	Wirk- und Strickstoffe und -Waren, Posamenterie:	
	1. Wirk- und Strickstoffe: aus Seide, Halbseide, Wolle und andere	30 %
	2. Posamentierwaren (Schnüre, Bänder usw.) aus Seide und Halbseide	30 %
206	Tüll (ausser seidenem) usw.	30 %
207	Spitzen und Stickereien usw.	25 %
aus 209	Wäsche und Kleider, fertig oder unfertig:	
	1. a) gewöhnliche, b) mit Stickereien	25 %
	2. Damenhüte und anderer Kopfputz für Damen	25 %

Convention de commerce entre la Suisse et la Pologne

Les ratifications en ayant été échangées le 5 août, la Convention de commerce entre la Suisse et la Pologne, conclue le 26 juin 1922, entrera en vigueur le 19 août 1922.

Par cette Convention, les deux Etats se garantissent d'une façon générale le traitement réciproque de la nation la plus favorisée.

La Convention est conclue pour un an. Cependant, si elle n'est pas dénoncée à l'expiration de ce délai, elle sera prolongée par voie de tacite reconduction pour une période indéterminée et sera dénonçable en tout temps. En cas de dénonciation, elle demeurera en vigueur trois mois à compter du jour où l'une des parties contractantes aura notifié à l'autre son intention d'en faire cesser les effets.

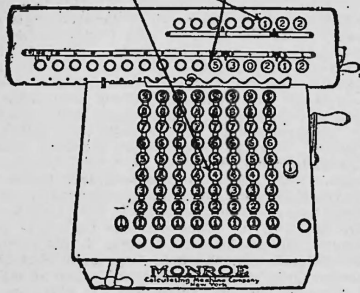
La Convention étant basée uniquement sur la clause de la nation la plus favorisée, ne contient pas de stipulations tarifaires. Par contre, toutes les réductions de droits déjà accordées ou qui seront accordées par la Pologne à des tiers Etats seront aussi appliquées aux marchandises d'origine suisse.

C'est ainsi que, dès son entrée en vigueur, la Convention nous permet de bénéficier des réductions tarifaires consenties à la France par la Pologne. Ces réductions sont exprimées en pour cent à déduire des taux de droits polonais (surtaxes comprises) en vigueur lors de l'importation. Il s'agit, entre autres, des concessions suivantes (les numéros précédant l'indication de la marchandise sont ceux du tarif polonais):

MONROE

Rechenmaschinen

geben **Resultate** und **Kontrolle**
Multipliziert $4346 \times 122 = 530212$



Verlangen Sie unverbindliche Vorführung durch die Generalvertreter für die Schweiz

W. Egli-Kaeser, Bern
Spezialhaus für Rechen- und Schreibmaschinen
Schauplatzasse 23 Telefon Bollwerk 12.35

REVISIONEN

durch

FIDES

Treuhand-Vereinigung A.-G.

ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 53, Telefon Selnu 294
BASEL, Bäumleingasse 13, Telefon 47.80
Telegramme „FIDES“

Aufforderung

Die am 14. Oktober 1921 in Uzwil, Gemeinde Henau, verstorbene **Aline Boltshauer**, von Ottober-Märstetten, Kt. Thurgau, geboren 5. September 1845, Tochter des Boltshauer Jakob Wilhelm und der Louise geb. Solliet, hat in ihrer, vor Gemeindefrat Henau eröffneten letztwilligen Verfügung vom 10. April 1917 gemäss Art. 470 Abs. 2 Z. G. B. über ihren gesamten Nachlass frei verfügt.

Die unbekanntensgesetzlichen Erben der obgenannten Erblasserin werden amitt aufgefodert, innert Monatsfrist a dato dem unterzeichneten Amte mitzutellen, ob sie gegen diese letztwillige Verfügung Einsprache zu erheben gedenken.

Wenn innert der genannten Frist gegen die Verfügung keine Einsprache erhoben wird, so sind die durch die letztwillige Verfügung Bedachten im Sinne von Art. 559 Z. G. B. als Erben anerkannt. .2042

Niederuzwil, den 8. August 1922.

Gemeindefrat Henau.

Metallwerke A.-G., Suhr

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf **Donnerstag, den 17. August 1922, nachmittags 2 Uhr**, in unsere Geschäftslokale in **Suhr** eingeladen.

TRAKTANDEN: 1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle. 2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Bericht des Verwaltungsrates über die Nachlassstundung. 4. Beschlussfassung über den im Geschäftsbericht enthaltenen Reorganisationsplan, eventuell über das Vorgehen nach Art. 657 O. R. .2060 (1379 A)

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum Tage vor der Generalversammlung in unserm Geschäftsdomizil bezogen werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Suhr, den 8. August 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **samedi, 19 août 1922, à 11 heures du matin, à l'Hôtel de Ville, à Vevey.**

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui des contrôleurs pour l'exercice 1921.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nomination du conseil d'administration.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, à partir du 7 août, au siège social, à Interlaken.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées dès le 9 août par le Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey et Lausanne, la Banque Cantonale de Berne, à Berne et la Banque Populaire Interlaken S. A., à Interlaken.

En ce qui concerne les actions ordinaires, elles ne seront délivrées que sur présentation des titres qui doivent être estampillés pour constater la réduction du capital à fr. 250 suivant décision de l'assemblée générale du 27 août 1921. .2049 (272 L)

Société suisse des explosifs Gamsen-Brigue

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 26 août 1922, à 15 heures, au Restaurant des Deux-Gares, à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Exposé des comptes de l'exercice 1921/22 et délibération sur ces rapports et exposé. .2061 (3189 S)
4. Répartition des bénéfices.

Gamsen-Brigue, le 8 août 1922.

Au nom du conseil d'administration:
J. Chappuis, Ing.

Compagnie du Chemin de fer Gland-Beignins

Emprunt 4 1/2 % de Fr. 125,000

Les obligations N° 38, 94, 113 et 218, sorties au dernier tirage, sont remboursables le 31 décembre 1922 aux domiciles indiqués sur le titre et cesseront de porter intérêt dès cette date. .2058 (25216 L)

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

ZEUGEN

für Ihre Leistungsfähigkeit

sind die guten Drucksachen. Jeder Briefbogen, jeder Zettel, jede Preisliste, die ihr Geschäft verlässt, muss Wirkung tun. Unsere Druckerei schafft Ihnen solche Reklamemittel, berät Sie auch technisch und macht Ihnen wirksame Entwürfe. Verlangen Sie gratis und franko Skizzen u. Offerte für Ihre Drucksachen.

Buchdruckerei
MAXBAUR & CO
LEIMENSTRASSE 720
BASEL

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Friesch**, Buchexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Walliser Aprikosen

Franco col. 5 kg 10 kg 20 kg
E. steilfr. Fr. 9. — 16.50 32. —
Extra „ 8.50 15.50 30. —
f. Konfl. „ 6.50 12.50 24. —

Dondainaz, Charrat.

Walliser Aprikosen

Collis 10 kg Fr. 13. —
20 kg Fr. 25. —, franko.

Dom. Olaiques, Charrat.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und siehersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

Eidgenössisches Finanzdepartement

Auslosung von Obligationen der 5% II. Eidg. Mobilisationsanleihe von 1914

Die Auslosung der per 1. Dezember 1922 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 5% II. Eidg. Mobilisationsanleihe von 1914 wird **Freitag, den 1. September 1922, 10 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 10, Bundeshaus Westbau**, stattfinden.
Bern, den 7. August 1922. .2052

Eidgenössisches Finanzdepartement,
Kassen- und Rechnungswesen.

Département Fédéral des Finances

Tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 5% pour la mobilisation de 1914

Le tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 5% pour la mobilisation de 1914, appelées au remboursement pour le 1^{er} décembre 1922, aura lieu le **vendredi, 1^{er} septembre 1922, à 10 heures du matin, bureau n° 10, ancien Palais fédéral.**
Berne, le 7 août 1922. .2053

Département Fédéral des Finances,
Service de Caisse et de Comptabilité.

NORD-AMERIKA

Regelmässige direkte
Passagier-Dampferdienste der

RED STAR LINE

2022

Antwerpen-New-York
Antwerpen-Boston und Philadelphia
Antwerpen-Baltimore und Norfolk

Aeusserst vorteilhafte Frachtnotierungen

Direkte bankfähige Durchkonnossemente
und Parcel-Receipts **ab Basel**

Beschleunigte Spezialdienste
Basel-Antwerpen
mit einer Reisedauer von nur 3 Tagen

Goth & Co., Basel

Generalfrachtagenten der RED STAR LINE
Filialen in St. Gallen und Antwerpen

Grosse, trockene Lager- und Kellerräumlichkeiten mit Geleiseanschluss in Basel

VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL
BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERTAK, SECHSECKIG & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBEN, ABDRITZUN & FACONDRITZUN
BLANKE STAHLWELLEN, ROHRSTÜCKE ODER BEZUGSREIF
BLANKGEWÄLTZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300% BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN
GROSSE AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ, LANDELAUSSTELLUNG BERNE 1914

Employé de confiance

énergique, capable, bien au courant des affaires, comptable-correspondant, langues étrangères, cherche emploi. Références 1^{er} ordre. -2051
Offres sous P 15409 C à Publicitas La Chaux-de-Fonds.